

Entgeltverzeichnis für Nutzleistungen des Bundesamtes für Strahlenschutz

Ziffer	Produkt- nummer	Gegenstand	Netto-Entgelt in EUR
1	11 15 51	Radon-Exposition¹	
1.1		Kalibrierexposition aktiver Radon- und Radonfolgeprodukt-Messgeräte	
1.1.1		Kalibrierung von Messgeräten für die Messgröße Radon-222-Aktivitätskonzentration in Luft unter Standard-Umgebungsbedingungen, 3 Kalibrierpunkte sowie Bestimmung des Gerätenulleffektes je Betriebsmodus ²	1.090,-
1.1.2		Kalibrierung von Messgeräten für die Messgröße Radon-222-Aktivitätskonzentration in Luft, welche nicht den vollen Messbereich abdecken ³ je Betriebsmodus	810,-
1.1.3		Kalibrierung von Messgeräten mit geringer Sensitivität für die Messgröße Radon-222-Aktivitätskonzentration in Luft unter Standard-Umgebungsbedingungen, 2 Kalibrierpunkte sowie Bestimmung des Gerätenulleffektes je Betriebsmodus	910,-
1.1.4		Kalibrierung von Messgeräten für die Messgröße potentielle Alphaenergiekonzentration der kurzlebigen Radon-222-Folgeprodukte in Luft, 2 Kalibrierpunkte, keine Bestimmung des Gerätenulleffektes je Betriebsmodus	1.110,-
1.2		Expositionen für passive Radon-Messgeräte mit Festkörperspurdetektor oder Elektret	
		Grundgebühr	250,-
		zzgl. je Expositionspunkt (maximal 8)	280,-
		zzgl. Mehrmengenzuschlag ab 51 bis 250 Detektoren	183,-
		zzgl. Mehrmengenzuschlag ab 251 Detektoren	730,-

¹ Weitere oder vom angebotenen Umfang abweichende Leistungen sind nach Aufwand je Stunde zu verrechnen: hD 98 EURO, gD 90EURO, mD 73 EURO.

² Als Betriebsmodus eines Gerätes gilt eine vom Nutzer zu wählende Betriebsweise, die in Kombination mit einem zu wählendem Auswertalgorithmus im Resultat ein Messergebnis erbringt. Beispiele sind „Fast-“ oder „Slow-Modus“, Diffusionsmodus vs. Pump-Betrieb oder verschiedene frei zu wählenden Pumpraten. Der gewählte Betriebsmodus ist bei der Anmeldung anzugeben.

³ Wird parallel einer Kalibrierung nach 1.1.1 durchgeführt. Kann auf Anfrage angeboten werden bzw. es wird durch BFS bei Kenntnis des eingeschränkten Messbereiches des Gerätes darauf hingewiesen.

1.3		Kalibrier-Exposition für passive Radonmessgeräte mit Festkörperspurdetektor oder Elektret Exposition in einer Rn-222-Referenzatmosphäre bis zu einem Expositionswert von ca. 1000 kBq·h/m ³ (1 Expositionspunkt); inkl. Bestimmung des mittleren Kalibrierfaktors der Kundenmessgeräte nach Einholung der Auswertungsergebnisse des Kunden; inkl. Ausstellung eines Kalibrierschein gemäß Akkreditierung des BFS-Kalibrierlabors Grundgebühr Exposition in Referenzatmosphäre Ausstellung eines Kalibrierscheins zzgl. Mehrmengenzuschlag ab 51 bis 250 Detektoren zzgl. Mehrmengenzuschlag ab 251 Detektoren (max. 1.000 Detektoren)	 250,- 280,- 135,- 183,- 730,-
1.4		Teilnahme an Vergleichs- und Eignungsprüfung für passive Radon- und Radonfolgeprodukt-Messgeräte	720,-
2	11 14 69	Eigenüberwachung von kerntechnischen Anlagen auf radioaktive Stoffe in der Fortluft⁴	
2.1		Gammaspektrometrie Fortluft	314,-
2.2		Gesamtalpha- und Gesamtbeta-Messung	293,-
2.3		Alphaspektrometrie ohne Radiochemie	644,-
2.4		Radiochemische Bestimmung Alphastrahler	
2.4.1		ein Nuklid	1.664,-
2.4.2		jedes weitere Nuklid	444,-
2.5		Radiochemische Bestimmung von Strontiumisotopen ⁵	887,-
2.6		Bestimmung von Tritium und Kohlenstoff-14	
2.6.1		Tritium-/Kohlenstoff-14-Bestimmung (Molekularsieb, 1 Patr.)	670,-
2.6.2		Tritium-/Kohlenstoff-14-Bestimmung (Molekularsieb, 2 Patr.)	1.027,-
2.6.3		Tritium-Bestimmung (Kondensat)	257,-
2.6.4		Kohlenstoff-14 Bestimmung (Natronlauge)	386,-
2.7		Ringversuche	nach Anzahl Präparate ⁶
2.8		Vergleichsmessung Radioaktive Edelgase	26.253,-

⁴ Reisekosten sind bei Ziffer 2 in den Entgelten enthalten.

⁵ Weitere Betastrahler sind nach Aufwand je Stunde zu verrechnen: hD 112 EURO, gD 104 EURO, mD 87 EURO.

⁶ Berechnung der Fallpauschale pro Präparat: $\frac{20.601,00 \text{ EURO}}{\text{Anzahl Präparate}} + 197,00 \text{ EURO}$.

2.9		Kalibrierung Edelgas-Messeinrichtung integrale nuklidspezifische	17.902,- 20.149,-
2.10		Überprüfung der Probenentnahmeeinrichtung/ Bestimmung des Gesamtverlustfaktors	25.167,-
2.11		Begutachtung Überprüfung Probenentnahme/ Begutachtung Kalibrierung Edelgas-Messeinrichtung	4.536,-
3	11 14 79	Eigenüberwachung von kerntechnischen Anlagen auf radioaktive Stoffe im Abwasser	
3.1		Ringversuch Abwasser kerntechnische Anlagen (für 20 bis 60 Teilnehmer)	nach Anzahl Teilnehmer ⁷
3.2		Tritiumanalyse	309,-
3.3		Gesamtalphabestimmung	313,-
3.4		Bestimmung von Strontiumisotopen	1.366,-
3.5		Bestimmung von Fe-55 und Ni-63	
3.5.1		Fe-55	1.204,-
3.5.2		Ni-63	1.461,-
3.6		Gammaspektrometrie Abwasser	349,-
3.7		Bestimmung einzelner Radionuklide	
3.7.1		Uran	1.115,-
3.7.2		Thorium	1.293,-
3.7.3		Plutonium	1.197,-
3.7.4		Pu - 241	1.279,-
3.7.5		Th - 234	253,-
3.8		Entnahme einer Abwasserstichprobe	493,-
3.9		Gesamtbetabestimmung	319,-
4		Inkorporationsüberwachung	
4.1	11 16 51	Ganzkörper-/Organmessung (einfach)	165,-
4.2	11 16 52	Ganzkörper-/Organmessung (intensiv)	303,-
4.3	11 16 53	Ausscheidungsanalyse Urin - Americium	465,-
4.4	11 16 54	Ausscheidungsanalyse Urin - Kohlenstoff	126,-
4.5	11 16 55	Ausscheidungsanalyse Urin - Tritium	126,-

⁷ Berechnung der Fallpauschale pro Teilnehmer: $\frac{30.726,00 \text{ EURO}}{\text{Anzahl Teilnehmer}} + 323,00 \text{ EURO}$.

4.6	11 16 56	Ausscheidungsanalyse Urin - Polonium	264,-
4.7		Ringversuche der Leitstelle Inkorporationsüberwachung	
4.7.1		Ringversuch In-vivo Ganzkörper	721,-
4.7.2	11 16 31	Ringversuch In-vivo Schilddrüse	752,-
4.7.3		Ringversuch In-vivo Ganzkörper und Schilddrüse	883,-
4.7.4		Ringversuch In-vitro Alpha	267,-
4.7.5	11 16 32	Ringversuch In-vitro Beta	367,-
4.7.6	11 16 33	Dosimetrische Fallbeispiele	358,-
5	11 11 50	Erstellung einer Chromosomenanalyse⁸	2.903,-

⁸ Nach Rundschreiben des BMI vom 9. März 1983 (GMBL 1983/176) für die Länder kostenlos.